Pāvilosta Region

PĀVILOSTA, SAKA, ULMALE, AKMEŅRAGS, STRANTE, VĒRGALE, SARAIĶI, ZIEMUPE

pavilostasnovads
Pāvilosta

#ceļojums #atpūta #tūrisms #aktīvā atpūta#pavilostasnovads

UNTERKUNFT | INFO | SEHENSWÜRDICHKEITEN | FREIZEITAKTIVITÄTEN | VERPFLEGUNG | ZELTPLÄTZE | WASSERTOURISMUS | TOUREN

pavilostasnovads
PāvilostasTIC

Öffnungszeiten des Tourismus informationszentrums:

25. Juni–15. August
Montag–Sonntag
7:30–21:00

16. August–30. September
Montag–Freitag
7:30–19:30
Samstag–Sonntag
7:30–16:00

1. Oktober–31. März
Montag–Freitag
7:30–19:00
Samstag–Sonntag
7:30–16:00

1. April–24. Juni
Montag–Freitag
7:30–19:30
Samstag–Sonntag
7:30–16:00

Fläche 515 km2
Pavilosta 6 km2
Gemeinde Saka 318 km2
Gemeinde Vergale 191 km2

Entfernung vom Zentrum der Region Pavilosta bis:
Gemeinde Saka – 4 km
Zentrum von Vergale – 26,8 km
Liepaja – 53,6 km
Ventspils – 68,8 km
Kuldiga – 61,2 km
Riga – 216 km

Die Region Pavilosta grenzt an die Regionen Grobina, Durbe, Aizpute, Alsunga, Kuldiga und Ventspils.
Seegrenze 46 km

Folgen

Staatspolizei	**110**
Kommunalpolizei	**+371 29242320**
Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**
Rettungsboot der Grenzwache von Pavilosta	**+371 29332281**
Medizinischer Notdienst	**113**
Hausarzt-Hotline (Beratung)	**+371 66016001**
Gasnotruf	**114**
Auskunft-Hotline	**1188**

Bitte beachten!
EINFAHRT IN DEN DÜNENBEREICH VERBOTEN!
BITTE DAS SCHUTZZONENGESETZ EINHALTEN!

GELDAUTOMAT
LUMINOR Dzintaru iela 2, Pavilosta
Swedbank Dzintaru iela 69, Pavilosta

POST
Tirgus iela 1, Pavilosta, LV-3466, +371 63498149
"Veikalnieki", Vergale, LV-3463, +371 63490759

TANKSTELLE
Ostmalas iela 8, Pavilosta, +371 63498417, +371 27467201

APOTHEKEN
Lejas iela 10, Pavilosta, +371 63498222,
Vergale, +371 63490981

FREMDENFÜHRER
Frau Irina Kurcanova (Irina Kurčanova): +371 63498276, +371 29226273, Pavilosta, Gemeinde Saka, LV, RU
Frau Daina Vitola (Daina Vītola): +371 29437166, Ziemupe, Gemeinde Vergale, LV, RU
Frau Mirdza Sipola (Mirdza Sīpola): +371 29338335, Vergale, LV, RU, ENG

KOMMUNALVERWALTUNG DER REGION PAVILOSTA
Dzintaru iela 73, Pavilosta, +371 63498261

VERWALTUNG DER GEMEINDE VERGALE
"Pagastmaja", Vergale, +371 63490836, +371 29363898

HAFENVERWALTUNG PAVILOSTA
Dzintaru iela 2A, Pavilosta, +371 63486309, +371 29104444

ANLEGESTELLEN FÜR YACHTEN
Yachthafen Dzintaru iela 2C, Pavilosta, +371 29125521
BoatPark Pavilosta Ostmalas iela 12A, Pavilosta,
+371 29104444, +371 29286421
Pavilosta Marina Ostmalas iela 4, Pavilosta,
+371 63498581, +371 27480131

Herzlich willkommen in der Region Pavilosta – in einem Ort, wo die Zeit stehen bleibt!

Man kommt im Leben zu einem Augenblick, in dem man versteht, welche die wahren Werte sind. Wozu brauchen wir Wüsten und Pyramiden? Wozu brauchen wir Ozeane? Wir brauchen keinen großen Reichtum und keine fremden Länder. Wir haben unsere eigenen weiten Felder, grünen Wälder und blaues Wasser im Meer. Wir haben unsere eigene Schönheit, die von Tausenden von Touristen aus hochentwickelten Ländern weltweit und wichtigen Tourismusländern besucht und bewundert wird. Wir müssen stolz auf unser Land sein uns das schätzen können, was uns gehört.

Die Kurländer werden häufig als stolze Leute genannt. Warum aber nicht!? Auch in der Region Pavilosta leben stolze Leute. Sie sind auf ihre reiche Natur und ihr schönes Land stolz, dessen Küsten von der grünblauen Ostsee bespült werden, die jeden Tag am Strand weißen Sand siebt. Wir sind auf unsere Traditionen stolz, die immer noch gepflegt und an weitere Generationen übertragen werden. Hier leben stolze, aber auch gastfreundliche, fleißige und kreative Leute. Rund drei Tausende Einwohner nennen die Region Pavilosta als ihr Zuhause – einen kleinen Landstreifen auf der Weltkarte an der schönen Ostsee, der Tag für Tag geschont, geliebt und gepflegt wird. Einen Teil ihrer Liebe, ihres Stolzes und Freude schenken die Einheimischen gerne jedem Gast, der gerade unsere Region besuchen möchte.

Wir sind auch auf unser erstes Neunaugenfest stolz, das Ende November in Pavilosta stattgefunden hat und wünschen, dass es zum alljährigen Fest in der Tourismus-Saison wird. Es wird deutlich darauf hingewiesen, dass Pavilosta nicht nur eine typische Kurort-Kleinstadt, sondern auch eine Stadt mit reichen Traditionen und sachkundigen Menschen ist.

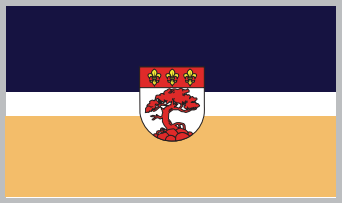
Der Ort Vergale hat sich so stark entwickelt wie noch nie zuvor. Ganz zentral, im Herzen von Vergale befindet sich das schöne und für alle Besucher geöffnete Landgut Vergale oder – von Einheimischen genannt – Schloss von Vergale! Letztes Jahr hat die Gemeindeverwaltung eine Sanierung von übrigen Gebäuden des Ensembles des Landguts Vergale erzielt: darunter der früheren Kornkammer oder jetzigen Gebäudes der Gemeindeverwaltung sowie der früheren Schnapsbrennerei, in der heute das Museum von Vergale eingerichtet wurde. Nicht umsonst wurde die Gemeinde Vergale mehrfach als die gepflegteste Gemeinde und schönste eingerichtete ländliche Landschaft auf nationaler Ebene ausgezeichnet.

Zum dunklen Zeitraum des Jahres, wenn wir etwas Weißes, Helles und Schönes wünschen, feiern wir das schönste Winterfest – Weihnachten. Der Weihnachtsmann von Ziemupe und Zwerge von Rūķupe sind in ganz Kurland bekannt und von ihren guten Taten hört man in den fernsten Gegenden und Städten Lettlands und sogar über seine Grenzen.

Die Region Pavilosta ist ein magischer Ort, wo die Zeit anders fließt, man tief einatmen und anhalten will, um die Sonne, das Meer und den säuselnden Wind zu genießen. Es ist ein Ort, wo die Zeit stehen bleibt!

Vorsitzender des Rates der Region Pavilosta Uldis Kristapsons

Pavilosta – eine Stadt für jedermann!



Pavilosta ist wie eine magische Grenze zwischen der von Menschen kreierten und kontrollierten Welt und der ursprünglichen Kraft der Natur, die echt und wahrhaft ist, genau deswegen wird dieser Ort von Menschen giliebt, die nach wahren Emotionen, Ruhe und Stille suchen. Wenn Sie auf dem Sandstrand spazieren, spielt der Wind mit Ihren Haaren, die salzige Seeluft füllt Ihre Lungen mit berauschend viel Sauerstoff und man versteht plötzlich, dass das Herz beginnt, im Rhythmus des Wellenrauschens zu schlagen. Diese Gefühle sind so rein, einfach und stark, dass man wünscht, sie immer wieder zu erleben.
Pavilosta ist wie eine Kartoffel, mit Schale gekocht, die man zusammen mit Quark, Schnittlauch und Hering genießt, es ist quasi nicht viel, aber rein und echt im Ganzen.
In Pavilosta kann jeder seine Art finden, um die Symphonie der Natur zu hören und vom Zuhörer zum Künstler zu werden. Einige erleben das Adrenalin, indem man mit einem Surfboard ins Meer geht, um eigene Kräfte zu prüfen, ein anderer freut sich für einen selbst gefangenen Fisch, die Romantiker genießen jedoch das Baden im Meer in warmen Juli-Nächten, wenn der Sternhimmel ihre Geheimnisse der Zweisamkeit bewahrt.
Pavilosta lässt seine Gäste nie gleichgültig, es ist wie eine richtige Kurländerin – etwas stolz, etwas trotzig und einzigartig.

/www.festivalszalaisstars.lv/

Bereits mehr als 135 Jahre liegt die Stadt Pavilosta an der Ostseeküste wie ein altes und an der Küste festgemachtes Segelschiff. Die Einheimischen nennen die Stadt Akagals (Ākagals) – Hakenende. Durch Pavilosta fließt der Fluss Saka, der einer der kürzesten – nur 6 km lang – und einer der tiefsten Flüsse in Lettland ist, an manchen Stellen ist der Fluss sogar 11 m tief.
Der Ursprung der Stadt führt auf 1879 zurück, als der deutsche Baron Otto Friedrich von Lilienfeld hier den Hafen und die Stadt gegründet und ihr den Namen seines Bruders – des Gouverneurs von Kurland Paul von Lilienfeld – Paulshafen gegeben hat. 1878 wurde mit dem Ausbau der Molen angefangen, der für den Baron von Lilienfeld 8000 Goldrubel gekostet hat. Die schnellste Entwicklung von Pavilosta begann mit dem Ausbau des Kriegshafens von Liepaja am 1893, wozu Steine von der Umgebung von Pavilosta und Saka geliefert wurden. Um die Wende des 19./20. Jh. wurde mit dem Segelschiffbau angefangen. In Pavilosta wurden 15 Segelschiffe gebaut, deren weitesten Ziele des Gütertransports bis zu den Küsten von Frankreich und Spanien reichten. Das Feuer während des Ersten Weltkriegs zerstörte die Flotte der Segelschiffe und Motorboote von Pavilosta. Um 1935 vereinigten sich die Fischer zu einer Gemeinschaft und, nachdem der Zweite Weltkrieg überstanden wurde, gründeten 1947 die Fischergenossenschaft Dzintarjura. 1974 wurde sie gemäß der damaligen Staatspolitik zu einer Abteilung des Fischerkolchos Bolseviks von Liepaja. Die mit dem nationalen Erwachen herbeigeführten Veränderungen betrafen auch Pavilosta – die einst unwirtschaftliche Tätigkeit trieb die damalige Fischergenossenschaft in den Bankrott. Trotzdem bemühen sich Fischer, ihren Platz zu finden – betreiben die Küstenfischerei, die während der Sowjetzeit verboten war, und erneuern die Kutterflotte, indem diese von gotländischen Fischern gekauft werden. Leider, um eine Förderung der Europäischen Union aufgrund der Einstellung der Fangtätigkeit zu erhalten, entscheiden sich mehrere Schiffbesitzer, ihre Schiffe abwracken zu lassen. Im Mai 1972 wurde mit dem Bau der Brauerei von Pavilosta angefangen, die Bierproduktion begann 1978. Im Werk wurden 90 Personen beschäftigt, für die in Pavilosta ein Wohnhaus mit 24 Wohnungen gebaut wurde. 1994 wurde das Werk an eine Privatperson vermietet. Da der Mietvertrag nicht erfüllt wurde, wurde die Produktion im Werk endgültig eingestellt.
In späteren Jahren ließen sich die Einwohner von Pavilosta bei der Entwicklung der Stadtsymbole von den Zeugnissen der Geschichte und der umliegenden Natur inspirieren. Das Wappen der Stadt Pavilosta – eine rote Kiefer auf silbernem Hintergrund und einem Untergrund aus roten Steinen und darüber goldene Lilien auf roter Kopfleiste – wurde vom Architekten Gunars Lusis-Grinbergs (Gunārs Lūsis-Grīnbergs) entworfen, der nach dem Kennenlernen der Geschichte von Pavilosta und dessen Verbindung mit dem Adelsgeschlecht Lilienfeld in seinem Entwurf des Wappens die 3 Lilien vom Wappen des Adelsgeschlechts Lilienfeld gezeichnet hat.
Die Stadt Pavilosta ist eine der seltenen Städte, die ihre eigene Hymne hat. Sie wurde 1999 geschrieben. Das Lied "Pavilosta" wurde von der Rockband Liepajas brali aufgenommen, der Komponist der Musik ist der Sohn von Pavilosta Uldis Marhilevics (Uldis Marhilēvičs) und der Verfasser des Textes – Guntars Racs (Guntars Račs). Im Mai 2009 wurde die Hymne der Stadt von den Jugendlichen von Pavilosta aufgenommen.
In den letzten Jahren ist Pavilosta zu einer kleinen und beliebten Tourismusstadt geworden. Von einem typischen Fischerhafen ist es zu einer Anlegestelle für Yachten, Kutter und Boote umgewandelt. Pavilosta ist mit frisch geräucherten Fischen, schnellen Bootsfahrten auf dem Meer, selbstgemachten Holzbooten, erfahrenen Fremdenführern bei Ausflügen und Führungen sowie aromatischen Sauna-Quasten in einer warm geheizten Sauna attraktiv. Um das Wohlbefinden der Gäste kümmern sich die Gastgeber der Gasthöfe, Fischer, Ladenbesitzer und lokale Hersteller. Die Stadt Pavilosta gilt seit dem Juli 2009 als Zentrum der Region Pavilosta, zu der die Stadt Pavilosta und die Gemeinden Saka und Vergale gehören.

1 Heimatmuseum von Pavilosta und Bootshaus

Der Bestand des Heimatmuseums von Pavilosta enthält mehr als 10.000 Gegenstände. Die ständige Ausstellung erzählt über die Geschichte der Stadt Pavilosta.
Dzintaru iela 1
+371 63498276, +371 29226273
pavilosta.muzejs@tvnet.lv
Öffnungszeiten des Museums:
15.09.–14.05. Mo.–Fr. 9:00–17:00
15.05.–14.09. Mi.–Fr. 9:00–17:00, So., Sa. 12:00–16:00
Eintrittsgeld:
Erwachsene – 2,00 €
Schüler – 0,50€
Studenten, Rentner und Personen mit Invalidität – 1,50 €
Dienstleistung des Fremdenführers – eine Führung im Museum – 3,50-7,00 €
Dienstleistung des Fremdenführers – eine Führung außerhalb des Museums – 15,00 €

1 Ausstellung Sowjetzeiten in Pavilosta, 50er–80er Jahre

1 Interaktive Ausstellung "Goldene Sandkörner von Pavilosta"

Die Ausstellung "Goldene Sandkörner von Pavilosta" erzählt über die Entwicklung von Pavilosta im Laufe von 100 Jahren, indem visuell und dokumentarisch dargestellt wird, wie sich die Stadt entwickelte, sich von den Schäden des Ersten Weltkriegs erholte, ein schnelles Wachstum in Sowjetzeiten und einen wirtschaftlichen Fall in der Zeit des nationalen Erwachens erlebte. Heutzutage ist die Stadt von einem echten Fischerdorf zu einem populären Tourismusziel geworden.

1 Ausstellung "Das Meer braucht ein feines Netz" (Worte aus lettischem Volkslied)

Auf dem Museumsgelände befindet sich ein neues Gebäude "Stube für Fischernetze", in dem eine Ausstellung zum Thema der Fischerei "Das Meer braucht ein feines Netz" eingerichtet worden ist. In der Stube für Fischernetze kann man verschiedene Fischerdinge besichtigen, sich mit einer 3D-Brille interaktiv an einem Fischfang beteiligen und die Tätigkeit der Fischer ansehen.

2 Der Große Stein von Pavilosta (Meeresstein)

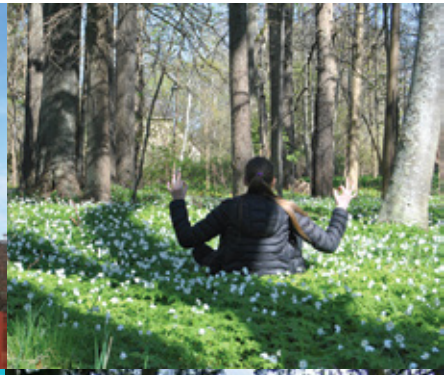
Der größte Meeresstein an der kurländischen Küste der Ostsee. Seine Höhe über dem Boden beträgt 3,5 m (im Wasser 1,5 m), Umfang 15 m. In der Sowjetzeit diente dieser Stein als Grenzzeichen, die Einwohner durften sich von der Nördlichen Mole bis zum Meeresstein bewegen.

3 Schiff "Dole"

Das einzige Fischereischiff, Typ RB, in Lettland. Anfang der 90er Jahre wurde es dem Heimatsmuseum von Pavilosta geschenkt. 2005 wurde es restauriert und als Gedenkzeichen für Fischerfamilien aufgestellt. Die Abmessungen des Schiffes: Länge 18,20 m, Breite 5,22 m, Höhe 2,5 m.

4 Molen

Die ersten Molen wurden 1878 erbaut. Ursprünglich wurden sie aus Pfahlreihen und auf Wacholderästen gelegten Steinstapeln gebaut. 1929 wurden die Molen durch Betonblöcke verlängert. Der Hafen ist eisfrei, die Kanallänge beträgt 950 m. Ende 2018 wurde die Rekonstruktion der Molen und weitere Ausbauarbeiten abgeschlossen. Jetzt beträgt die Länge der Nördlichen Mole 377 m und der Südlichen Mole – 447,5 m.



5 50-Jahre-Park

Der Park wurde zum 50-jährigen Jubiläum der Stadt Pavilosta errichtet. Bereits im Jahre 1927 hat der Lehrer der Grundschule Pavilosta zusammen mit seinen Schülern die ersten Bäume gepflanzt. Im Mai 1929 hat zum 50. Jahrestag seine Eiche auch der zweite Präsident Lettlands Gustavs Zemgals gepflanzt.

6 Baptistenkirche Pavilosta

Baron Otto Friedrich von Lilienfeld hat 1897 seine Genehmigung zum Kirchenbau erteilt und ein Grundstück zur Verfügung gestellt. Mit dem Bau der Kirche wurde 1900 angefangen, am 10. Dezember 1906 fand der erste Gottesdienst statt.
Klusā iela 8, +371 63498351, +371 26158999 (Pastor), +371 27772133 (Gemeindeleiterin). Den Besuch bitte vorher telefonisch anmelden.
Gottesdienst findet jeden Sonntag um 11:00 Uhr statt.

7 Petri-Pauli Evangelisch-lutherische Kirche

Am 6. Januar 1930 wurde in der Sitzung des Gemeinderates Sakasleja ein Beschluss über den Bau einer Kirche in Pavilosta gefasst. Die Kirche wurde von Spenden und mit eigener Kraft der Gemeindemitglieder gebaut.
Brīvības iela 26, +371 29234999 (Pastor)
+371 26435892 (Gemeindeleiter)
Für eine Kirchenbesichtigung bitte vorher anmelden unter +371 29226273

8 Upesmuiza-Park

Der Park mit einer Fläche von 7,5 ha wurde Mitte des 19. Jh. um das damalige Ensemble des Schlossparks errichtet. Aus alten Zeiten sind die ursprüngliche Steintreppe des Schlosses und eine Steinbank erhalten. Im Park finden Sie auch den Großen Stein, den Grenzstein und eine Seilbrücke, die beide Ufer des Flusses Saka verbindet..

9 100-Jahre-Park

Ende des 19. Jh. wurden hier aus der ganzen Umgebung Steine gebracht, die über das Meer nach Liepaja für den Bau des Kriegshafens Liepaja transportiert wurden. Die Arbeitsmöglichkeiten lockerten hierher viele Arbeiter aus weiter Umgebung und um den Hafen entwickelte sich ein Dorf. Der alte Weg, der durch den Park in Richtung Ost und West führt, war einst die 1932 erbaute Schmalspurbahn (750 mm). Die letzten Züge fuhren hier noch in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts.
1979 wurde der Park in einem kulturhistorischen Ort der Stadt anlässlich des 100. Jubiläums von Pavilosta nach dem Projekt des Architekten G. Lusis-Grinbergs mit einem 100-Jahre-Stein im Zentrum errichtet. Im Park befindet sich auch ein Gedenkstein zu Ehren der Opfer der Repressionen 1941 und 1949.

10 Römisch-Katholische Kirche des Heiligen Geistes

1998 wurde die Römisch-Katholische Gemeinde von Pavilosta gegründet. Die Kirche wurde 1999 erbaut und am 23. September 2000 als Römisch-Katholische Kirche des Heiligen Geistes eingeweiht.
Viršu iela1, +371 26578580 (Pfarrer), den Besuch bitte vorher anmelden.
Gottesdienst findet am 1. und 3. Sonntag um 15:00 Uhr statt.

11 Grabstätte der litauischen Soldaten

Die Grabstätte von sieben litauischen Jugendlichen, die 1945 in der deutschen Armee beim Küstenschutz dienten. Sie halfen den Menschen, mit Motorbooten nach Schweden zu fliehen. Leider wurden sie als Verräter am 21. Januar 1945 im Zalkalns-Wald erschossen. Es wurden andere litauische Soldaten, die zu deutschen Truppen gehörten, gezwungen, dies zu tun.

12 Baznickalns (Kirchberg)

Ein archäologisches Denkmal der nationalen Bedeutung – eine Siedlung aus der Steinzeit. Auf dem Baznickalns befindet sich das Kulturhaus der Stadt Pavilosta. Das Gebäude wurde 1904 als Gebetshaus der Brudergemeinde von Pavilosta gebaut.

13 Naturschutzgebiet Graudüne von Pavilosta

Die breiteste Graudüne Lettlands – entlang am Meer 1,5 km, vom Meer zum Festland bis zu 812 m. Natura-2000-Gebiet. Fläche: 42,5 ha. Es wurde 2007 eingerichtet, um den Schutz von besonders geschützten Biotoptypen sicherzustellen.

14 Ernesta-Sneidera-Platz (Ernesta Šneidera laukums)

Der Platz wurde ursprünglich als ein Marktplatz geplant, bis zu den 30er Jahren des 20. Jh. wurde er auch so genannt und verwendet. In den 50er Jahren wurde er zum Pionieru-Platz (Pionieru laukums) umbenannt. Anfang der 90er wurde der Platz im Namen des Lehrers, gesellschaftlichen Aktivisten und Gründers der Bepflanzung des Dorfes Ernests Sneiders (Ernests Šneiders) genannt. Am 30. August 1992 – zum 100. Jubiläum des Lehrers – wurde auf dem E. Sneidera-Platz 2, wo der Lehrer gewohnt und gearbeitet hat, ein Gedenkstein aufgestellt. Dieses Gebäude wurde als eine Apotheke gebaut, später befand sich dort die Grundschule und heute wirkt in diesem Gebäude die Kunstschule von Pavilosta. Auf dem E. Sneidera-Platz integriert sich eines der alten Fischerhäuser organisch in der Landschaft. 2014 wurde auf dem E. Sneidera-Platz ein kulturhistorisches Objekt – Lichtturm aufgestellt.

39

15 Sturmkiefer

Die Kiefer stehen nie im Windschutz, trotzdem sind sie immer noch lebendig und sogar im Stadtwappen von Pavilosta enthalten.

16 Schmuckwerkstatt, Laden "Juras rotas"

Inspiriert von Pavilosta! Ein einzigartiger Souvenir- und Interieur-Perlenladen. Hier finden Sie großartige Souvenirs, die die Ostsee zusammen mit den kreativen Eigentümern des Ladens „Juras rotas" erzeugt hat. Der Laden befindet sich am Yachthafen Pavilosta. Nicht ornamentale Schmuckstücke und Designgegenstände. Von Natur kreierte Formen. Die Künstler wagen, sie zusammen zu basteln, ohne die Größe und Form der Rohstoffe zu ändern.
Ohrringe, Ringe, verschiedene Anhänger, Andenken aus Meer, Holz, Stein und Bernstein, Windglocken, im Glas gefangenes Nordlicht, Steinketten und vieles mehr.
Dzintaru iela 2C, Pavilosta
+371 29401273, +371 20610511
redzetdebesis@inbox.lv
www.redzetdebesis.lv

16 "Redzet debesis", Kanu
"Bernvaldi", Gemeinde Saka
+371 20610511, +371 29401273
redzetdebesis@inbox.lv
www.redzetdebesis.lv

17 "Beaver", Kanu
"Juras" Bernati, Gemeinde Nica, Region Nica
+371 26116933
info@kanoecentrs.lv
www.kanoecentrs.lv
www.kurzemeslaivas.lv

18 "Juras laivas", Seekajaks, Kanu, Sit-on-Top-Boote, Schulung und Inventarverleih
Dzintaru iela2A, Pavilosta
+371 29464901, 29283765 – Mirta
+371 20064957 – Martins (Mārtiņš)
+371 29466501, 26399653 –Luize (Luīze)
avoti@juraslaivas.lv, noma@seakayak.lv,
www.juraslaivas.lv
www.seakayak.lv

19 "Priezu muiza", Kanu
Pļavu iela 4, Pavilosta
+371 29272547
rita3001@inbox.lv, www.priezumuiza.lv
16. "Redzet debesis", Kanu

20 "Upeslejas", Kanu, SUP
Upeslejas, Saka
+371 29199094, +371 27626623
sakas.upeslejas@inbox.lv

21 Pavilosta SURF Club
Dzintaru iela 1C, Pavilosta
+371 26444934
dagnisb@windsurf.lv

22 Ausfahrt mit einem Fischerboot aufs Meer
Jūras iela 4, Pavilosta
+371 63498400, +371 26321587, +371 29449927
juris-5707@inbox.lv, inga-62@inbox.lv
www.zvejniekseta.lv

23 Ausfahrt mit einem Schiff, Kutter oder Boot
Ostmalas iela 4, Pāvilosta
+371 29448446, +371 27480131
pavilosta@pavilostamarina.lv
www.pavilostamarina.lv

24 Segelschule und Zertifizierung der Schifffahrer für Rundfahrtschiffe
SIA Veju Agentura"
Dzintaru iela 2A, Pavilosta
+371 29104444
inguna@veju-agentura.lv, ronalds@veju-agentura.lv,
www.veju-agentura.lv

4 Angeln auf den Molen und von der Küste
Ein spezieller Angelschein ist nicht notwendig. Hierzn wird eine Angelerkarte benötigt, zn erhalten bei der Post.

Die beliebtesten Routen

Riva
Dorf Riva – Labrags, 17 km, 1 Tag
Brücke bei Gumbas – Labrags, 8 km, 1 Tag

Durbe, Saka
Akmene (Salmajas)-Brücke – Pavilosta, 48 km, 2 Tage
Cirava – Pavilosta, 42 km, 2 Tage
Upsede-Brücke – Saka, 22 km, 1 Tag
Mezaine – Pavilosta, 21 km, 1 Tag

Tebra, Alokste, Saka
Apriki – Pavilosta, 40 km, 2–3 Tage
Sarkanvalki – Taurini (Kalnenieki)-Brücke, 15 km, 1 Tag
Taurini (Kalnenieki)-Brücke – Pavilosta, 13 km, 1 Tag
Apriki – Taurini-Brücke, 27 km, 2 Tage
Aprikiai – Taurinių tiltas 27 km, 2 dienos

Radroute "Rund um Pavilosta" (13 km)

Straßendecke: Asphalt, Kies, Sand. Die Orientierung erfolgt nach Straßennamen und Radrouten-Wegweisern. Die Route beginnt am Tourismusinformationszentrum (TIC) der Region Pavilosta. Auf der Radroute kann man verschiedene Sehenswürdigkeiten von Pavilosta besichtigen.

Radroute "Velo-Kreis am Meer in Pavilosta"

Die Radroute ist ein Abschnitt der internationalen Radroute EuroVelo 11. Auf der Radroute kann man verschiedene Sehenswürdigkeiten der Region Pavilosta besichtigen. Es werden auch 3 alternative Routen angeboten:

1. Pavilosta – Leuchtturm Akmenrags – Ziemupe – Saraiki – Vergale – Saka – Pavilosta (ca. 80 km)

2-tägige Route. Straßendecke: 50 km Asphalt, 30 km Kies.

2. Pavilosta – Leuchtturm Akmenrags – Ziemupe – Vergale – Saka – Pavilosta (ca. 68 km)

2-tägige Route. Straßendecke: 40 km Asphalt, 28 km Kies.

3. Ziemupe – Saraiki –Vergale – Ziemupe (ca. 20 km)

Eintägige Route. Straßendecke: Asphalt, Kies.

Für weitere Informationen zu den Routen steht Ihnen das Tourismusinformationszentrum (TIC) der Region Pavilosta in Dzintaru iela 2, +371 63498229, +371 29121894, gerne zur Verfügung.

Fahrradverleih

25 Gästehaus "Akagals"
Dzintaru iela 3, Pavilosta
+371 22023242, +371 63451098
krogsakagals@gmail.com

61 "Kaijas"
Kaiju iela 1, Ziemupe
+371 29454425
kaijas1@inbox.lv
www.kaijas.viss.lv

Strandpfad in Pavilosta

Der Naturpfad bietet ruhige und entspannte Spaziergänge am sandigen Meeresstrand, über Holzstege im zentralen Erholungsbereich des Strandes sowie an der breitesten Graudüne Lettlands entlang.

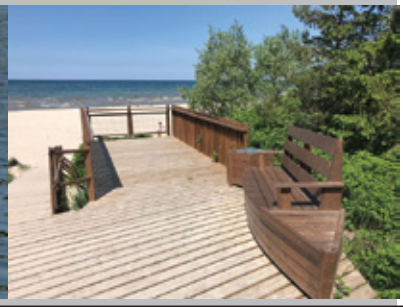
Während des Spaziergangs kann man die einzigartige Küstenlandschaft genießen und die für die Graudüne typischen Pflanzen kennenlernen. An der weitesten Stelle des Pfades wurde eine Gedenkstätte für litauische Soldaten eingerichtet, die während des Zweiten Weltkriegs den lettischen Flüchtlingen halfen, nach Schweden auszureisen, jedoch von deutschen Truppen erschossen wurden.

Vogelbeobachtung in der Region Pavilosta

Jeder Einwohner der Region oder ein Gast kann eine ruhige Erholung bei der Natur genießen und die vielfältigen Vogel- und Schmetterlingsarten der Region Pavilosta kennenlernen, da es mehrere Routen für die Vogel- und Schmetterlingsbeobachtung entwickelt wurden.

Insgesamt werden zehn speziell entwickelte Routen angeboten, um die Natur samt Empfehlungen eines Ornithologen und einer Liste der in der jeweiligen Umgebung vorkommenden Vögel und Schmetterlinge zu genießen.

Sei aktiv und lerne die vielfältige Natur- und Tierwelt kennen!



JŪRTAKA
PIEKRASTES GĀJĒJU CEĻŠ

Über 1200 Kilometer Journey führt durch Sandstrände, zeitweise - ein strand mit steinen und winzigen kieselsteinen. Von der lettisch-litauischen Grenze bis nach Tallinn finden Sie Meer und Möwen, Sonne und Wind.
Jurac erwartet Sie immer!

Mehr Informationen: www.coastalhiking.eu

Ettapen

Liepāja-Ziemupe 25 km
Ziemupe- Pavilosta 22km
Pavilosta-Jūrkalne 20 km

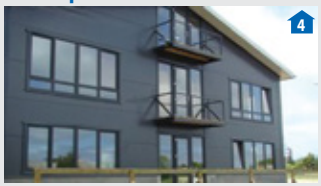
Apartment

3. Ostgals

7
3
+
I-XII

Brīvības iela 8
+371 26160689,+371 27793773
inga.vitol@gmail.com
vigucis.m@inbox.lv

4. Boatpark Pāvilosta



2+2
1
+
V-X

Ostmalas iela 12A
+371 29104444
info@boatpark.lv
www.boatpark.lv

Gasthäuser

5. Cardinalis House

10+6
4
+
I-XII

Brīvības iela 18
+371 26523512
baiba@renesanse.lv

47. Šīfermāja

11+mazuļi
4
+
I-XII

Tirgus iela 5, Pāvilosta
+371 29168496
info@shifermaja.lv
www.shifermaja.lv

1. Āķagals

21+9
I-XII
9
+
70
brokastis

Dzintaru iela 3
+371 63451098, +371 22023242
krogsakagals@gmail.com

Ferienhäuser

6. Akmentiņi

8
2
I-XII

Klusā iela 3
+371 26348745
vezis5@inbox.lv

2. Jūras sāga

16+4
6
+
I-XII

Smilšu iela 5
+371 26349061
sanitakreslina@inbox.lv
www.jurassaga.lv

7. Dandzenieki

17
7
10
15
I-XII

Kalna iela 16
+371 29126098
brivdienas.pavilosta@gmail.com

8. Ķiršu dārzs

8+2
3
+
2
I-XII

Dzintaru iela 13
+371 29474462
jaina@inbox.lv

9. Oāze ģimenei

2+2
1
+
I- XII

Sakas iela 10
+371 63498115, +371 26046489
blaubarde.baiba@inbox.lv

10. Ordziņas

14+2
4
5
V-XI

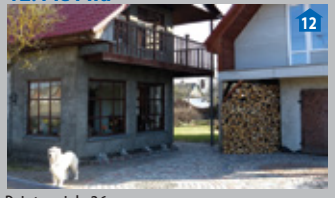
Parka iela 14
+371 26434902
antrazaar@inbox.lv

11. Pie Jūras

6
3
+
V-IX

Dzintaru iela 15
+371 29592411, +371 25677765
dace.murniece1985@inbox.lv

12. Pie Pifa



19
6
+
4
III-XI

Dzintaru iela 26
+371 63498161, +371 29286723
gunitacitskovska@inbox.lv

13. Pie Sakas Upes Pāvilostā

8
10
4
IV-IX
+
6

Upes iela 3, Pāvilosta
+371 25677765, +371 29592411
dace.murniece1985@inbox.lv

14. Priežu muiža

8
2
6
VI-VIII

Pļavu iela 4
+371 29272547
rita3001@inbox.lv
www.priezmuiza.lv

15. Puerto VV

9
2
+
5
V-IX

Krasta iela 19
+371 29488247
puertoviva@inbox.lv
http://puertoviva.blogspot.com

16. Vējš vītolos

4
3
I-XII

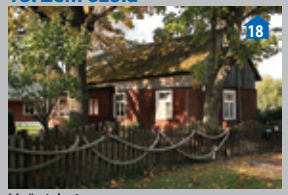
Viļņu iela 22
+371 29193182
anta_zalite@inbox.lv

17. Viga

10+5
4
+
I-XII

Viļņu iela 3
+371 26424389
info@viga3.lv
www.viga3.lv

18. Zem ozola



3
2
V-IX

Meža iela 1
+371 634 98362, +371 26371578

19. Zvejnieksēta

6
I-XII
2
+
6

Dzintaru iela 36
+371 63498400, +371 29449927,+371 26321587
juris-5707@inbox.lv, inga-62@inbox.lv
www.zvejniekseta.lv

20. Zvilnis

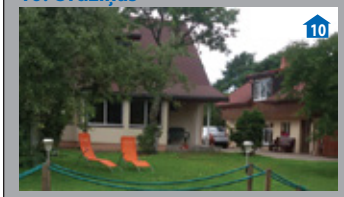
20+4
7
+
I-XII

Smilšu iela 17
+371 29190745, +371 29207243
viesumaja.zvilnis@gmail.com

Unterkünfte in Pavilosta

Camping

10. Ordziņas



2+1
1
+
5
V-XI

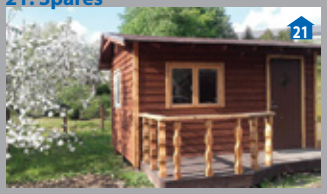
Parka iela 14
+371 26434902
antrazaar@inbox.lv

23. Wonderland

+
VI-IX
50
+
+

Kalna iela 43
+371 22589000

21. Spāres



5+1
2
+
V-IIX

Stadiona iela 4
+371 29393428

22. Zvejnieksēta

23
100
6
V-X
+
+

Jūras iela 4
+371 63498400, +371 29449927, +371 26321587
juris-5707@inbox.lv, inga-62@inbox.lv
www.zvejniekseta.lv

24. Pāvilosta Marina

24
+
9
150
+
I-XII
4
+

Ostmalas iela 4
+371 63498581, +371 27480131
pavilosta@pavilostamarina.lv
www.pavilostamarina.lv

Zeltplätze

25.

30
V-X

Jūras iela 2
+371 63498229, +371 29121894
tic@pavilosta.lv

Wo kann man essen?

27. Café "Akagals"

IV-IX

Dzintaru iela 3, Pavilosta
krogsakagals@gmail.com
+371 63451098, +371 22023242

28. Sommer Café "Wonderfood"

IV-IX

Kalna iela 43
+371 22589000

Anzahl der Betten
Anzahl der Zimmer
internet
Sauna
Stromanschluss für Wohnwagen
Veranstaltungshalle
Mahlzeit
Kreditkarten werden akzeptiert
Geöffnet
Anzahl der Zeltplätze

26 Wake Das Crocodill
Dzelzsceļa iela 50, Paviluostas
+371 26654754
info@wakecrocodill.lv
www.wakecrocodill.lv

27 Skatepark und Outdoor-Fitnessgeräte
Dzintaru iela 107A, Pavilosta

27 Tennisplatz
Geöffnet vom 01.05. bis 30.09.
Dzintaru iela 107A, Pavilosta
+371 29230995

27 Eishockeyplatz, Eisbahn, Streetball- und Floorballplatz
Dzintaru iela 107A, Pavilosta
+371 29230995

28 Verkostung der Gerichte aus Wildpflanzen, Hydrosol-Präsentation
Krasta iela 19, Pavilosta
+371 29488247
puertoviva@inbox.lv,
http://puertoviva.blogspot.com

29 Kinderspielplatz
E. Šneidera laukums 11, Pavilosta

30 Kinderspielplatz
Dzintaru iela 105, Pavilosta

1 Kinderspielplatz
Dzintaru iela 1, Pavilosta

31 Flug mit Luftballon
SIA Airkargo,
+371 29240461
travel@airkargo.lv, www.airkargo.lv , www.gaisabalons.lv

32 Fischräucherei im Ferienhaus "Zvilnis"
Smilšu iela 17, Pavilosta
+371 29207243
viesumaja.zvilnis@gmail.com
dzizam@tvnet.lv

33 Fischladen "Kaija"
Celtnieku iela 1B, Pavilosta
zskaija@inbox.lv
+371 63498122, +371 26522248, +371 26597297

34 Überlebensschule Vertretung
Ein dreistündiges Programm mit Überlebenstraining in einer simulierten Situation. Anzahl der Teilnehmer in einer Gruppe von 6-10 Personen. Die Gruppe besteht aus Teilnehmern.
Kalnu iela 16, Pāvilosta
+371 26442462
www.izdzivosanasskola.lv

Angebot der Fremdenführung

Jagd nach dem Geschmack von Pavilosta

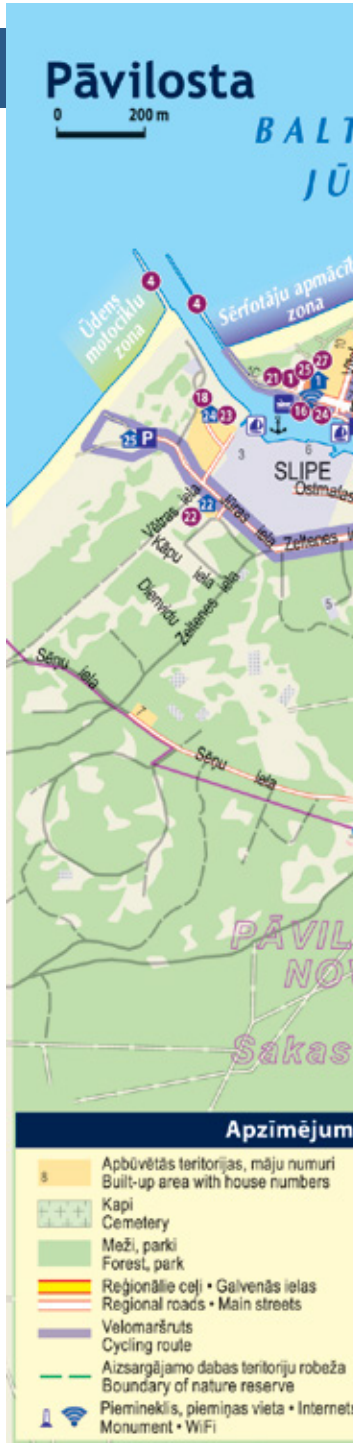
- Erholungsort "Miera osta"
- Bäckerei auf dem Lande "Ievlejas"
- Fischräucherei im Gästehaus "Zvilnis"
- Verkostung der Gerichte aus Wildpflanzen
- Kneipe "Akagals"
- Kneipe Wonderfood"
- Erholung auf dem Bauernhof "Lejas"

Für Schüler

- Heimatmuseum von Pavilosta
- Ausfahrt mit einem Holzboot/Schiff
- Fischräucherei im Gästehaus "Zvilnis"
- Bäckerei auf dem Lande "Ievlejas"
- Leuchtturm Akmenrags

Große Runde

- Ensemble des Landguts Vergale
- Museum der Gemeinde Vergale
- Ausstellung "Kurländischer Fischerhof"
- Ehemaliges Militärgelände der Sowjetarmee
- Linde von Auzuli
- Leuchtturm Akmenrags
- Bäckerei auf dem Lande "Ievlejas"
- Ev.-Luth. Kirche Sakasleja
- Erholung auf dem Bauernhof "Lejas"
- Heimatmuseum von Pavilosta
- Schmuckwerkstatt "Juras rotas"
- Molen und Strand von Pavilosta
- Ausfahrt mit einem Holzboot/Schiff
- Fischräucherei im Gästehaus "Zvilnis"
- Fischladen "Kaija"
- Upesmuiza-Park
- Steilküste von Strante-Ulmale



Kaitotāju un sērfotāju zona
Peldētāju zona
Pāvilostas pelēkā kāpa
Sakas pagasts
Zaļkalna mežs
Benderu iela
ĀKAGALS
Smiltāju iela
Ozolu iela
Brīvības iela
Sporta iela
Avotu iela
Torņa iela
Austrumu iela
Kultūras nams
Pāvilostas novada dome, bibliotēka
Mežā iela
Viršu iela
Priežu iela
Pāvilostas kapi
Sēnu iela
Meža iela
Abūtas iela
Bērzu iela
Bērzu Gatve
Remšu valks
Remšas
Kalnmaļi
Akmeņu iela
Saka
JAUNAIS CIEMS
Dzintaru iela
Krasta iela
Lauku iela
Centrālā iela
Dzelzceļa iela
Vidusskola
Stadions
Parka iela
Pāvilu iela
Zaļkalna iela
Kīvīšu iela
Sila iela
Orga
Straujā iela
Graudu iela
Maldugunu iela
Siena iela
Muižarāji
Priednieki
Kursas stacija
OSTBAHA
Sociālās aprūpes centrs
Cīņu iela
Vītoli
Bērnvāsi
Ostbaha
Krastmalas
UPESMUIŽA
Upesmuižas
Valrogi
Rēķi
Riekstiņi
Lagzdiņi
Mazbērzi
Vecvagari
Grāles
Freiberģi
SPIRTNĪCA
Sakas iela
Upes iela
Māliņi
Dravnieki
Klētnieki
GROBIŅA
LIEPĀJA
VENTSPILS
JŪRKALNE
Ciedras
Sudrabiņi
Eglieni
Legend
Apskates objekti
Place of interest
Naktsmītnes
Accommodation
Pašvaldība • Pasta nodaļa
Self-government • Post office
Degvielas uzpildes stacija
Filling station
Osta • Jahtu piestātne
Port • Yacht-pier
Laivu piestātne
Boat dock

“GENIESSEN SIE DIE REGION PAVILOSTA OHNE EILE”

Schieben Sie alltägliche Sorgen beiseite und verwöhnen Sie sich mit schönen und gemütlichen Ferien in einem der schönsten Orte der Region Pavilosta. Pavilosta mit seinem Kleinstadtcharme bezaubert jeden Stadtgast, Vergale bietet weite Landschaften für freie Gedankenflüge, Ulmale ist mit seiner Steilküste, herrschendem Wind und Naturmächtigkeit atemberaubend, Ziemupe begrüßt jeden Reisenden als liebes Enkelkind, um seine tiefsten Saiten der Seele zu verwöhnen. An der Aktion können alle – sowohl Kleine als auch Große teilnehmen: jeder, der bereit ist, ohne Eile Wunder zu erwarten. Erinnere dich an Dinge, die schon lange nicht getan wurden oder erlebe sie zum ersten Mal!

Erhole dich in der Region Pavilosta, erlebe mindestens 10 von den in unserer Liste aufgeführten Dingen, mach Fotos, erstelle eine Bildcollage und teile auf Deinem INSTAGRAM-Account mit einer Angabe **@pavilostasnovads** und Hashtag **#apcelopavilostasnovadu.**
Jeder, der alle genannten Bedingungen erfüllt, erhält mit Garantie einen Preis vom Tourismusinformationszentrum der Region Pavilosta.

#apcelopavilostasnovadu

- [ ] Sonne dich am Strand!
- [ ] Lese ein Buch!
- [ ] Angle am Fluss Saka!
- [ ] Blase die größte Seifenblase oder mach einen echten Sturm aus kleinen Seifenblasen!
- [ ] Zeichne mit Fingerfarben!
- [ ] Bade im Meer!
- [ ] Beobachte Vögel, wie viele Möwen hast Du gezählt?
- [ ] Unternimm eine Wanderung von Pavilosta bis Akmenrags oder Jurkalne!
- [ ] Übernachte im Zelt und beobachte den nächtlichen Himmel!
- [ ] Spiel Tennis oder Federball!
- [ ] Organisiere ein Picknick beim Sonnenuntergang!
- [ ] Lass Papierflugzeuge fliegen!
- [ ] Radfahren!
- [ ] Organisiere eine Zeichnen-Party!
- [ ] Bau ein Sandschloss!
- [ ] Walderdbeeren auf einem Halm aufreihen!
- [ ] Marshmallow auf Feuer braten!
- [ ] Besichtige die schönsten Orte der Region Pavilosta!
- [ ] Sammle ungewöhnliche Steine und Muscheln!
- [ ] Suche nach Träumen!
- [ ] Zeichne mit Kreide auf Asphalt!
- [ ] Unternimm eine Bootsfahrt auf dem Fluss!
- [ ] Flechte einen Blumenkranz!
- [ ] Gewinne neue Freunde!
- [ ] Lauf durch Pfützen bei Regen!
- [ ] Beobachte Sonnenuntergang und Sonnenaufgang!
- [ ] Meditiere am Strand!
- [ ] Bemale Steine!
- [ ] Denk 3 Wünsche aus, die bis zum Sommerende in Erfüllung gehen müssen!
- [ ] Beobachte Wolkenfiguren!
- [ ] Mach Morgengymnastik oder Yoga am Strand!
- [ ] Mach lustige Fotos!
- [ ] Besuche einen neuen Ort, wo Du noch nie gewesen bist!
- [ ] Liege im Gras!
- [ ] Unternimm einen Spaziergang auf der Mole!
- [ ] Nimm an einem Fest im Grünen teil!
- [ ] Einem nächtlichen Heuschreckenkonzert lauschen!
- [ ] Finde jeden Tag eine Sache, die Dich erfreut!
- [ ] Lass einen selbstgemachten Drachen im Himmel steigen!
- [ ] Besuch eine Ausstellung im Heimatmuseum von Pavilosta!
- [ ] Mach ein Foto von Dir auf dem Lielais (Großen) Stein!
- [ ] Steig auf den Akmenrags-Leuchtturm!
- [ ] Genieße ein Konzert in der Sakasleja-Kirche!

Pāvilostas novads

www.pavilosta.lv

Grafischer Autor: A. Paipa

Geschichte der Gemeinde Saka

Der Name von Saka wurde zum ersten Mal in den Schriften 1230 erwähnt. Von der 2. Hälfte des 13. Jh. bis zum Livländischen Krieg war Saka ein Eigentum von Bischöfen, die es mehrmals zu Lehen gegeben haben. Vom 15. bis zum 18. Jh. herrschte in Saka das Geschlecht Osten-Sacken. Dort, wo zwei kleine Flüsse – Durbe und Tebra – zusammenfließen und der Fluss Saka beginnt, befindet sich das historische und sagenumwobene Zentrum von Saka (Saceze), wo einst das alte Land Kursa lag mit Ritterburgbergen und der Lutherischen Kirche von Saka Leja. Während der Herrschaft von Herzog Jakob (1642–1682) befand sich in Saka ein Hafen, der von Händlern aus Aizpute (Hasenpot) genutzt wurde. Im Laufe eines Jahres wurde der Hafen von 50–150 Handelsschiffen meistens aus Holland angesteuert. Das rege Leben des Hafens wurde durch den Schwedisch-Polnischen Krieg unterbrochen. Bis heute ist eines der Lagerhäuser des Hafens erhalten. Um 1890 wurde durch den Zusammenschluss von kleinen Gemeinden von Saka die Gemeinde Upesmuiza gebildet, deren Verwaltungsgebiet mehrmals geändert wurde. Während des Ersten Weltkriegs wurden bei einer Beschießung von Kriegsschiffen der Leuchtturm Akmenrags und Ulmale-Landgut zerstört. In den 30er Jahren des 20. Jh. reisten in Saka-Grini viele Familien aus Lettgallen ein und gründeten dort ca. 60 Bauernhöfe. Während des Zweiten Weltkriegs passierten in Grini tragische Ereignisse, als die deutsche Herrschaft mit den Unterstützern der Roten Partisanen grausam abrechnete. In der Sowjetzeit wurde im Gebiet Saka mehrere Kolchose gegründet. Später wurden sie zu einem Kolchos "Centība" vereinigt. Das Gebiet Saka wird durch den Fluss Riva überquert, deren wilde und von der Zivilisation unberührte Ufer für Naturfreunde und Angler sehr attraktiv erscheinen. 70% vom ganzen Gelände sind von Wäldern bedeckt.

35 Leuchtturm Akmenrags

Der 35 m hohe Mauerleuchtturm ist die wichtigste Sehenswürdigkeit von Akmenrags. Dieser Leuchtturm zeichnet durch seinen Standort aus – die jeweilige Region gilt als einer der gefährlichsten Orte für Schifffahrt im Küstenstreifen der Ostsee.
+371 28350899
Öffnungszeiten:
Mai–September Mo.–Fr. 8:00–17:00,
Oktober, April Mo.–Fr. 10:00–15:00
Eine vorherige Anmeldung ist jederzeit erwünscht.

36 Steilküste von Strante-Ulmale

Das geomorphologische Naturdenkmal erstreckt sich in einer Länge von mehr als 10 km und die Höhe beträgt manchmal sogar 16 m. In direkter Nähe muss man vorsichtig sein, da Erdrutsche vorkommen können.

37 Evangelisch-Lutherische Kirche Saka-Leja

Die Kirche wurde um 1560 an der Stelle gebaut, wo sich früher der Hafen von Saka befand. Die Kirche ist mit einem mehr als 170 Jahre alten Schiffsmodell dekoriert.
+371 29124128

38 Schalenstein-Opferstein von Ulmale (Pinnas)

Der bekannteste zylindrische Schalenstein in Lettland – ein archäologisches Denkmal. Der Durchmesser der Schale beträgt ca. 60 cm, Tiefe ca. 15 cm. Man erzählt, dass das Wasser in der Schale sogar bei Frost von -20 °C nicht gefriert! Länge 1,27 m, Breite 1,15 m, Höhe 0,70 m, Umfang 4,08 m.

39 Erholung auf dem Bauernhof "Rivas"

Es werden Workshops zum Einspannen des Pferdes, Ausritte mit Pferd, Fahrten mit Pferdewagen, Melken der Ziege organisiert. Es werden auch ein Programm für kleine Kinder "Wie fühlt sich ein Mensch auf dem Lande?", Spaziergänge durch den Wald, Route mit Hindernissen, Besuch beim Maulwurf im Keller auf dem Lande, spezielle Programme für gesunde Ernährung, lokale Produkte zum Kaufen und deren eigenhändige Zubereitung, Ausstellung von alten Werkzeugen und noch viel mehr angeboten.
Lejas, Rivas
inararozina@inbox.lv
+371 25984069

40 Aufbewahrungsort von Artefakten in "Ievlejas"

Eintritt gegen Spende
"Ievlejas", Saka
ievlejasagita@inbox.lv
+371 29124128, +371 28690362

41 Brotbacken und Verkostung in "Ievlejas"

Man kann seinen eigenen Brotlaib zubereiten und backen. Zum Johannis-Fest werden Verkostungen von hausgemachtem Bier angeboten. Brotbacken + Verkostung (1,5 h)- 7 EUR pro Person bei mehr als 12 Personen 6 EUR pro Person
Verkostung (30 min): Erzählung, Verkostung von Brot, Tee, Kaffee, Hanfbutter - 3 EUR pro Person
"Ievlejas", Saka
ievlejasagita@inbox.lv
+371 29124128, +371 8690362

Zeltplätze

Ferienhäuser

27. Oši

30
VI-VIII

Viļņi, Ulmale
+371 29101439, +371 22849848
ivaodz@inbox.lv

30. Lejas

100
+
VI-VIII

Lejas, Rīvas
+371 25984069
inararozina@inbox.lv

26. Zālītes

10
4
V-IX

Zālītes, Ulmale
+371 26128650, +371 26661773

29. Dārdedži

30
V-IX

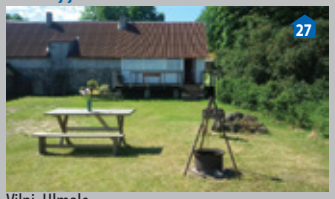
"Dārdedži", Upsēde
+371 26528315
dardedzi@inbox.lv

31. Upeslejas

30
V-X

Upeslejas, Saka
+371 29199094, +371 27626623
sakas.upeslejas@inbox.lv

27. Viļņi



4
1
30
IV-IX

Viļņi, Ulmale
+371 29101439, +371 22849848
ivaodz@inbox.lv

Camping

33. Baltmuiža

25
IV-X
+
6
+
200

Baltmuiža, Ulmale
+37126356527
jurgis75@gmail.com

28. Sunset house

6
2
+
20
IV-IX

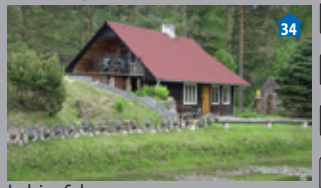
Liedagi, Ulmale
+371 29412343
coeripasumi@gmail.com

32. Miera osta

2
1
Jūras krastā
100
V-X

Sunkuri, Saka
+371 26444168, +371 20203073
tkoga@inbox.lv
www.mieraosta.lv

34. Ievlejas



16
15
V-X
4
+
20
6

Ievlejas, Saka
ievlejasagita@inbox.lv
+371 28690362, +371 29124128

Geschichte der Gemeinde Vergale

Vergale befindet sich 30 km nördlich von Liepaja. Das Gelände erstreckt sich größtenteils durch das Küstentiefland und der östliche Teil reicht bis zur Westkurländischen Hochebene. Eine Hälfte des Geländes ist von Wäldern bedeckt, die an Pflanzen und Tieren reich sind. Die Gemeinde Vergale grenzt an die Ostsee, Gemeinden Medze, Dunalka und Saka. Vergale mit dem Namen "Virgenare" wurde zum ersten Mal urkundlich im Aufteilungsvertrag von Kurland zwischen dem Bischof von Kurland und dem deutschen Orden am 4. April 1253 erwähnt. Nach Zeugnissen wurde das Gebiet von Vergale an Willekin Bertold Stein verpachtet, später der Komturei Goldingen angeschlossen, danach zum Besitz von Gotthard Kettler und Gerhard von Nolde geraten. 1612 wurde Vergale an Heinrich von Sacken verkauft. Es war ein Besitz des Geschlechts Sacken bis 1722, als das Landgut an Georg von Behr verkauft wurde. Nach fünf Generationen hat 1920 der Baron Dietrich von Behr das Eigentum verloren.
Die Gemeinde Vergali (früherer Name) wurde 1877 gegründet. Kurz vor dem Ersten Weltkrieg wurde sie der Gemeinde Medze angeschlossen. Während der ersten Republik Lettland war die Gemeinde selbstständig. Während der sowjetischen Besatzung wurde zu Vergale die Gemeinde Ziemupe, ein Teil der Gemeinden Tasi und Medze angeschlossen. 1947 wurde in der Gemeinde Vergale der erste Kolchos "Zelta druva" gegründet. 1948 wurden zwei weitere Kolchose "Jaunais cels" und "Uzvara" gegründet, die später mit einem Namen "Lenina cels" zusammengeschlossen wurden. 1948 wurden der Kolchos "Kaija" in Ziemupe und "Kopdarbs" in Saraiki gegründet, die später mit einem Namen "Kopdarbs" zusammengeschlossen wurden.
In der Gemeinde gibt es ein Kulturhaus Vergale, Volkshaus Ziemupe, 4 Bibliotheken. Die Tanzgruppe "Vergalite" wirkt sehr aktiv und hat seit 1990 an allen Allgemeinen Lettischen Lieder- und Tanzfesten teilgenommen. Es gibt eine Senioren-Sängergruppe "Vakarvejs". Die Sportler der Gemeinde sind aktiv. Tourismus hat sich wesentlich entwickelt. Vergale zeichnet sich durch seine ordentliche Umgebung aus, bereits 1995 wurde die Gemeinde als die gepflegteste Gemeinde in Kurland anerkannt. Es gibt hier Baudenkmäler der lokalen Bedeutung: Ensemble des Vergale-Landguts, Kirche von Vergale, Kirche von Saraiki, Wohnhaus Mazkazi, Dienerhaus Dangaskalni. Sehenswürdigkeiten aus alten Zeiten: Elku-Berg (Burgberg), alter Friedhof Osenieki /aus dem 5. Jh. n. Chr./, Ritterfriedhof (Schwedischer Friedhof), Mittelalterlicher Friedhof Mazkalni. Der Ursprung der Schule Vergale führt auf das Jahr 1780/1790 zurück, als der Wirt Raudite (Raudīte), der auch Organist in der Kirche war, die Jugendlichen vor der Konfirmation unterrichtete. Die erste Schule wurde 1828 gebaut und hatte 5 Zimmer. Das zweite Schulgebäude wurde 1871 gebaut und dort lernten die Schüler bis zum 26. Oktober 1922, als die Schule ins Vergale-Landgut versetzt wurde. Eine wesentliche Arbeit in der Geschichte von Vergale hat der Heimatforscher Alfreds Snipke (Alfrēds Šnipke) (1932–2005) geleistet, der Bücher "Vergale in Zeitwenden" (Vērgale laiku lokos) und "Vergale in Zeitwenden 2" (Vērgale laiku lokos 2) geschrieben hat. 2009 wurde die Gemeinde Vergale mit der Region Saka zusammengeschlossen, wodurch die Region Pavilosta gegründet wurde.

42 Ensemble des Vergale-Landguts

Das Gebäude des Vergale-Landguts wurde im 18. Jh. gebaut. Seit 1922 befindet sich im Gebäude die Grundschule Vergale. Im Wohngebäude der Diener befinden sich die Bibliothek, Kommunalwerk, Raum für Hauskunde und Technologien für Jungen. In der ehemaligen Kornkammer befindet sich das Kulturhaus und in der Wohnung des Gutverwalters – die Gemeindeverwaltung.

43 Vergale-Landgut

Im großen Park mit einer Fläche von 3,5 ha bilden die gepflanzten Baumreihen eine regelmäßige Zeichnung. Der Park ist auch historisch bedeutend – 1905 wurden an den Bäumen des Parks die Aufrührer von Vergale durch die Strafexpedition erschossen.

44 Kinderspielplatz

Innenhof der Mehrfamilienhäuser "Alfas", "Atvari" und "Sudrabi".

45 Gemeindemuseum Vergale

Das Museum wurde in der ehemaligen Brennerei eingerichtet. Es gibt hier sehr alte und einzigartige Gegenstände – Steinäxte, alte Sachen aus Bronze. Im Gebäude ist einer der größten Mantelschornsteine in Kurland erhalten.
"Dikenieki", Vergale, +371 2933833
Öffnungszeiten:
01.10.–31.05. Mo.–Fr. 9:30–16.30. Sa., So. geschlossen
01.06.–30.09. Mo., Di. geschlossen, Mi.–So. 9:30–16:30
Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Anmeldung.
Eintritt für Schüler 0,25 EUR
Studenten und Rentner 0,50 EUR
andere 0,70 EUR
Dienstleistung des Fremdenführers im Gebiet der Gemeinde Vergale – eine Führung 5,00 EUR

Ferienhäuser

46 Evangelisch-Lutherische Kirche Vergale, Friedhof und Denkmal für Liebhaber

Die Kirche wurde 1597 errichtet. 1985 wurde sie abgerissen und 1992 neu erbaut. An der Kirche befindet sich ein Friedhof. Auf einer der Grabplatten sind Worte geprägt: "Anders konnten wir nicht...", die auf ein tragisches Ereignis von 1912 mit den Liebhabern – Sohn des Barons von Stempel und dem Dienstmädchen Anna Lazdina (Anna Lazdiņa) – hinweisen.

35. Miltiņi

30
I-XII
4
40
10
20

Miltiņi, Vērgale
+371 26992359
vinetamiltina@gmail.com

Gasthäuser

Ferienhäuser

Camping

Zeltplätze

36. Kalēji

20
+
20
V-IX

Senči, Ziemupe
+371 29141389, +371 26394460
k.marita@inbox.lv
www.kaleji1.viss.lv

37. Ziemupes jūrmalas stāvlaukums (geschäft)

+
50
V-IX

Ziemupe
+371 29400470
ziemupiite@inbox.lv
www.ziemupiite.lv

38. Laikas

48
10
5
I-XII
+
30
30

Laikas, Ziemupe
+371 29432314
laikas@inbox.lv
www.laikas.lv

39. Stellas

48
5
+
I-XII

Stellas, Ziemupe
+371 26112035, +371 26989168
stellas.ziemupe@gmail.com

40. Ziemupes Zaļkalni

2+2
1
+
IV-I

"Ziemupes zaļkalni", Ziemupe
+371 29420219

41. Dvēseles veldzes dārzs

13
V-IX
8
+
+
20

Laivenieki, Ziemupe
+371 22007874
info@redzigaismu.lv
www.redzigaismu.lv

42. Indrāni

10
4
10
3
IV-IX

Gulēni, Ziemupe
+371 29393866
vitab3@inbox.lv

43. Kaijas

15+5
6
2
7
+
I-XII
20
+

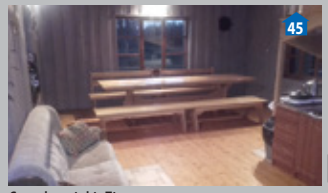
Kaiju iela 1, Ziemupe
+371 29454425
kaijas1@inbox.lv
www.kaijas.viss.lv

44. Kaiju - 3

30
4
I-XII

Kaiju iela 3, Ziemupe
+371 27833113
soft.energy@inbox.lv

45. Stumbrenieki



7
2
IV-X

Stumbrenieki, Ziemupe
+371 29296551
ziemupnieks@inbox.lv

Die Ortschaft Saraiki (früher: Saraikas, deutsch: Sarreiken) wurde zum ersten Mal im 15./16. Jahrhundert erwähnt, als es zum Eigentum von Joeden als ein Rittergut mit drei Nebengütern gehörte. Ein späterer Besitzer des Guts Sarreiken war Alexander von Sacken und danach sein Sohn Heinrich. 1705 wurde Saraikas nicht mehr separat erwähnt und gehörte offensichtlich – ähnlich wie Bebe und Vergale – zum Besitz von Landesherren von Saka, Vergale und Dunalka, Landrat Friedrich von Sacken. Im 18. Jh. gehört das Gut Sarreiken dem Landhofmeister Heinrich Christian von Offenberg (1696–1781). 1862 erwirbt das Gut der Besitzer von Ugale und Vergale von Behr.
Saraiki ist ein großartiger Ort, wenn Sie gerne die Natur und Mächtigkeit des Meeres genießen und einen ruhigen und stillen Ort finden möchten, um Ihre Gedanken in Ordnung zu bringen. Der Strand von Saraiki bezaubert mit seiner Natürlichkeit und ist meistens von der Zivilisation unberührt erhalten. Hier kann man einen Ort finden, um ungestört am sonnigen Strand zu liegen und dem beruhigenden Wellenrauschen zuzuhören. Nach stärkerem Wind kann man an der sandigen Meeresküste die als Kieferträne genannten Stückchen von Bernstein finden.

47 Evangelisch-Lutherische Kirche Saraiki
Die Kirche wurde Ende des 16. Jh. gebaut. Während des Nordischen Kriegs wurde sie zerstört, aber 1798 auf Wunsch des Fronherrn von Saraiki, Barons Peter Georg Sigismund von Offenberg neu gebaut und eingeweiht.

48 Kinderspielplatz
Ziemupes Straße (Ziemupes iela) 8, Saraiki

49 Masku-Eiche
Umfang 5,49 m und Höhe 22 m.

50 Ausstellung "Kurländischer Fischerhof"
Hier kann man Fischerwerkzeuge und Alltagsgegenstände besichtigen und nach einer vorherigen Bestellung etwas vom Fang verkosten.
Skedes Straße (Šķēdes iela) 2C, Saraiki
+371 26540345
zarini.ir@inbox.lv
www.zarini.no.lv
www.zariniir.viss.lv

Ferienhäuser

46. Zariņi

7 15 3 10 + IV-X 20 +

Šķēdes iela 2C, Saraiķi
+371 26540345
zarini.ir@inbox.lv
www.zariniir.viss.lv

Ziemupe ist eine kleine Ortschaft an der Ostsee. Zum ersten Mal wurde Ziemupe in den historischen Schriften 1422 erwähnt. Bis 1954 bestand Gemeinde Ziemupe und wurde später der Gemeinde Vergale und 2009 der Region Pavilosta angeschlossen. Das hiesige Reichtum ist der stille, unberührte, raue, an seltenen Pflanzen reiche Strand von Ziemupe. Die Kraft von Ziemupe liegt im Meeresrauschen und Heidekrautblüten sowie netten und gastfreundlichen Leuten. Kommen Sie zu Besuch, lassen Sie sich selbst davon überzeugen! Sie werden Ziemupe erreichen, wenn Sie von der Landstraße Liepaja–Ventspils am 27. km in Richtung Meer abbiegen.

51 Steilküste bei Ziemupe

Die Höhe beträgt von 5 bis 12 m. In Dünen kommt eine sehr eigenartige Pflanzenwelt vor, die man unter Begleitung eines Fremdenführers kennenlernen kann.
+371 29437166

52 Evengelisch-Lutherische Kirche von Ziemupe

Unter den kurländischen Kirchen zeichnet sie mit einer kleinen Fläche (25x11 m) und architektonischer Bescheidenheit aus, da es sogar keinen Glockenturm gibt. In der Kirche befindet sich ein vom bekanntesten lettischen Harmoniumbauer J. Bokums in den 20er Jahren des 20. Jh. gebautes Musikinstrument – Harmonium.
Eintritt gegen Spende. +371 26274155

53 Steinstapel

Früher, als das Küstengebiet noch nicht aufgeforstet war, wurde ein großer Schaden den Einwohnern durch den Sandanfall auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen zugefügt. Um den Sand zu verhindern, haben die Einwohner von Ziemupe einen langen Steinstapel gebaut. Es ist eine der Versionen über die Entstehung des über einen Kilometer langen Stapels.

54 Militärgelände der Sowjetarmee

In der Sowjetzeit befanden sich im Küstengebiet zwischen Liepaja und Akmenrags sieben Militärgelände der Sowjetarmee. Die Grenze des Großreiches wurde aus der Luft, am Meer entlang und auf dem Festland überwacht. Neben der Kirche von Ziemupe befand sich das Militärgelände Nr. 90450P.

55 Gedenkschild für das Segelschiff "Moskva"

Das Linienschiff "Moskva" war eines der Schiffe in der Flotte des russischen Marinegeschwaders während des Siebenjährigen Krieges (1756–1763.), an dem alle damaligen großen Staaten Europas beteiligt waren. Im Oktober 1758 geriet das Schiff in einen Sturm und havarierte, vor Kälte und Hunger starben 98 Mannschaftsmitglieder, die in Dünen von Ziemupe bestattet wurden. Erst am 25. Juli 2010 nach 252 Jahren wurde am Strand von Ziemupe ein Gedenkschild für die ums Leben gekommenen Seemänner aufgestellt.

56 Linde von Auzuli

Die viertgrößte Linde Lettlands (7,56 m) wurde zu Ehren des Bauernhofs genannt, auf dem sie gewachsen ist. Die Linde ist ca. 380 Jahre alt, daneben wurde 2007 eine junge Linde gepflanzt.

57 Naturschutzgebiet Ziemupe

Die Fläche des Naturschutzgebiets beträgt 2.470 ha und gehört zu Natura 2000. Die hier wachsende Stranddistel wird auch auf dem Wappen der Region Pavilosta dargestellt.

67

58 Projekt 1836 – Wanderung durch das Küstengebiet

Als Geschenk zum 100. Jubiläum Lettlands wird das Projekt 1836 umgesetzt. Das Ziel ist es, eine einheitliche 1836 km lange Wanderroute rund um Lettland zu entwickeln. Am Projekt sind auch Leute aus Pavilosta bei der Erarbeitung des Abschnitts von Jurkalne bis Ziemupe (Abschnitt 33) beteiligt. Zum ersten Mal in der Geschichte wurden Wegweiser für diese Wanderung von Spenden erstellt. Deshalb wurden auch zum ersten Mal in der Geschichte auf den Pfosten die Namen der Förderer eingeprägt. Mit Hilfe und Unterstützung der Förderer wurde ein solcher Pfosten des Projekts 1836 nun auch in Ziemupe (Strand von Ziemupe) aufgestellt. Dank diesem Projekt sind die Region Pavilosta und Ziemupe um eine besondere und bedeutende Geschichte reicher. Geschichte 1836.

59 Garten zur Seelenerfrischung

Beim Besuch von Pavilosta lohnt es sich, auch den 31,8 km entfernten Ort Ziemupe zu besichtigen, wo sich das vom Blindenverein Liepaja eingerichtete soziale Rehabilitations- und Erkenntniszentrum in ländlicher Umgebung für Menschen mit Invalidität und auch andere Interessenten "Garten zur Seelenerfrischung" befindet. In Sommern werden die Besucher mit lauten Vogelgesängen erfreut, im Wald kann man durch den Barfußpfad spazieren gehen, den berauschenden Blumenduft im Park der Gefühle – einem Labyrinth und Obstgarten – atmen und im Winter einen heißen Lindenblütentee im Kaminzimmer genießen. Jeder Besucher des "Gartens zur Seelenerfrischung" kann aktiv Freizeit verbringen, im Teich neben dem Haus baden und bei den Garten- und Landarbeiten mithelfen sowie die selbst angebauten Produkte genießen.
Laivenieki, Ziemupe
+371 22007874
info@redzigaismu.lv
www.redzigaismu.lv

59 Naturpfade im Garten zur Seelenerfrischung.

Im Zentrum des Blindenvereins Liepaja sind 3 kurze Naturpfade errichtet worden, die insbesondere für Schwachsichtige und Blinde angepasst sind: Barfußpfad, Park der Gefühle und Labyrinth. Im Wald nebenan wurde der 530 m lange Barfußpfad eingerichtet, auf dem jede 10 Meter der Belag wechselt und Hindernisse verschiedener Schwierigkeitsstufe vorkommen. Es wurde ebenso ein Labyrinth aus Ziersträuchern auf einer Fläche von 800 m2 errichtet, das sich immer länger erstreckt. Der Park der Gefühle bietet eine Möglichkeit, vielfältige Pflanzen zu fühlen: zu tasten, zu schmecken, zu riechen sowie selbst Unkraut zu jäten. Das Pflanzenbeet wurde speziell etwas höher errichtet, um den Zugang für Menschen im Rollstuhl zu ermöglichen.

60 Schwertfisch-Ausstellung im Volkshaus Ziemupe

Der Schwertfisch wurde an den Strand in Ziemupe 2007 geschwemmt. Diese Fischart ist ein typischer Ozeanfisch und kommt in der Ostsee sehr selten vor. Der Schwertfisch war 2,08 m lang, wog 37 kg, sein "Schwert" war 70 cm lang. Der Hauptgegenstand der Ausstellung ist seine Moulage.
+371 29437166

61 Wellness Kaiju SPA in Ziemupe

Heilkunde durch Wasser, Wohlbefinden in ländlicher Sauna mit Hilfe einer zertifizierten Saunameisterin und entspannende Massagen.
Kaiju iela 1, Ziemupe
+371 29454425
kaijas1@inbox.lv , www.kaijas.viss.lv

#rūķupe #ziemupesstavlaukums #ziemassvetkuvecitis #tūrisms #aktīvā atpūta#pavilostasnovads

62 Rukupe ist ein Ort an der Meeresküste in Ziemupe, der weder gestern noch heute entstanden ist, sondern seit Ewigkeit besteht. Hier leben verschiedene Zwerge und werden Legenden über das Leben der Zwerge seit Urzeiten erzählt, sichtbar wird es aber nur im Dezember. Während der letzten Jahrhunderte ist der Hauptzwerg von Rukupe der Weihnachtsmann. Es ist ein Ort, wo Herzensgüte, Lieblichkeit und eine wahre Freude am Zusammensein herrschen. Unter den größeren Zwergen trabt hier lustig das Pony Kriksis, über die Wälder dampft immer der Wohlgeruch des schmackhaften und heißen Zwergtees, auf dem Ehrenplatz liegt das Buch der Großartigen Taten und das ganze Jahr über trillern die Vögel.

Rukupe ist ein Ort, wo absolut alle an den Weihnachtsmann adressierten Briefe aus ganz Lettland ankommen. Immer öfter kommen sie auch aus ferneren Ländern wie Russland, Deutschland, England, China, Taiwan, Tschechien, der Ukraine, Frankreich und vielen anderen an! Der Weihnachtsmann liest sie sorgfältig durch und bereitet an jeden eine speziell geschriebene Antwort vor. Jedes Jahr nimmt die Anzahl der Briefe immer zu und liegt bei Hunderten (nicht in Zwergmützen gerechnet). Alle Briefe werden sorgfältig archiviert und an einem Sicheren Ort – im Großen Briefschrank aufbewahrt.

Rukupe ist ein Ort, wo sich das Gute vermehrt und die Welt viel besser wird. Die Zwerge organisieren jedes Jahr eine Wohltätigkeitsaktion "Füllen wir den Großen Geschenkesack auf", an der sich sowohl große als auch kleine Geschenkemacher aus ganz Kurland beteiligen. Die Geschenke werden durch das Motivationsteam von Zwergen persönlich zusammengesammelt, bereitgestellt sowie über die sozialen Dienste als ein Hoffnungsstrahl an einsame Menschen und die Familien gebracht, denen es derzeit nicht gut geht.

Rukupe ist etwas mehr als ein Dorf. Es sind Werte, Mitverantwortung, Freude, Zeit, die wir einander schenken, Sorgen, Freundschaft und vieles, vieles mehr!

Ruf mal den Zwerg-Hauptorganisator an (Tel. +371 29400470) und komm zu Besuch!

JANUAR
04.01. Veranstaltung für Vorschulkinder der Stadt Pavilosta und Gemeinde Saka mit dem Weihnachtsmann

FEBRUAR
11.–15.02. Bunte Woche in der Grundschule Vergale
Sporttage der Region Pavilosta

MÄRZ
Offenes Leistungskonzert der Musikschule Pavilosta "In Frühlingstönen" in Pavilosta
08.03. Familienabend in Vergale
08.03. Liederkonzert "Schneeglöckchen" in Vergale
16.03. Freizeitabend "Am Familienherd" Nr. 37 in Ziemupe
21.03. Frühlingssonnenwende oder Ostern in Ziemupe

APRIL
Osterveranstaltungen in der Region

MAI
Muttertag-Konzert der Schüler der Musikschule Pavilosta
04.05. Fest des Weißen Tischtuchs in Ziemupe
09.05. Konzert, Ausstellung in der Mittelschule Pavilosta
18.05. Stadtfest von Pavilosta – Pavilosta 140, Eröffnung der aktiven Tourismussaison
31.05. Abschluss des Schuljahrs, Verleihung der Hoffnungspreise

JUNI
21.06. Sommersonnenwende oder Johannis-Tag in Ziemupe
Ligo-Fest in der Region Pavilosta

JULI
13.07. Fischerfest in Pavilosta
Musik- und Kunstfestival "Der grüne Strahl" in Pavilosta

AUGUSTS
02.08. Gemeindefest von Saka
10.08. Zusammentreffen der Einwohner von Ziemupe. Friedhofsfest.
17.08. Gemeindefest von Vergale "Vergale feiert!"
17.08. Veranstaltung "ma-DARA" in Ziemupe
24.08. Nacht des alten Feuers, Abschlussveranstaltung der aktiven Tourismussaison in Pavilosta und Ziemupe
Offenes Tennisturnier Pavilosta, abschließende 4. Runde

SEPTEMBER
22.09. Herbstsonnenwende in Ziemupe

OKTOBER
06.10. Lehrertag
27.10. Neunaugen-Tag in Pavilosta

NOVEMBER
11.11. Veranstaltung zum Lacplesis-Tag in der Mittelschule Pavilosta
Konzert der Jugendtanzgruppen "Tanzspiele im Wind"
Veranstaltungen zum Tag der Proklamierung der Republik Lettland in der Region
Jägerball

DEZEMBER
Weihnachtsmarkt und Weihnachtsveranstaltungen in der Region
Wohltätigkeitskonzert zur Adventszeit der Schüler und Lehrer der Musikschule Pavilosta "Helfen wir unseren Mitmenschen"
08.–31.12. Weihnachtsveranstaltungen in Rukupe, Ziemupe
21.12. Wintersonnenwende in Ziemupe
25.12. Weihnachtsball in Pavilosta

Folgen

Mit der Welle nach Oben!

Tourismusinformationszentrum (TIC) Vergale/Ziemupe
Volkshaus Ziemupe
Ziemupe, Region Pavilosta, LV-3463
+371 29437166
daina.vitola@pavilosta.lv

Tourismusinformationszentrum (TIC) der Region Pavilosta
Dzintaru iela 2
Pavilosta, Region Pavilosta, LV-3466
+371 63498229, +371 29121894
tic@pavilosta.lv

Titelbild: A.. Barsukova, K. Balode
Foto: M. Kurčanova, N. Līcītis, D. Vītola, A. Dūmiņš, A. Uzare, S.I. Mauriņa, I. Rīsis, R. Rāts, M. Kalniņš, L. Šildere, A .Podziņa, A. Lībiete, K. Balode, M. Kalēja, A. Paipa, I. Kurčanova, Ģ. Gertsons, V. Braže, Ē. Gausmanis, M. Gaujenietis, D. Bērznieks, V. Grindule, I. Zatovics, I. Ozola, aus Pāvilosta Region TIC und Tourismusgeschäftsarchiven

Gestaltung: Antra Mazika Druck: SIA "Landeks" Karten: SIA "Karšu izdevniecība Jāņa sēta" Herausgeber: Pāvilostas semiūniju savivaldyba, 2019